

### Pfarramt

Postadresse: Postfach 53 01 31, 01291 Dresden  
Sebastian-Bach-Str. 13, 01277 Dresden

Tel: 310 00 41

E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

**Öffnungszeiten:** Mo 16-18 Uhr Di 11-13 Uhr  
Mi 15-19 Uhr Do 9-12 Uhr

**Kirchgeld an:** Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz,  
IBAN: DE 20 3506 0190 1606 2000 44, BIC: GENODE33DKD  
Zweck: Kirchgeld/ Name + Kirchgeldnummer

**Spenden an:** Kassenverwaltung Dresden  
IBAN: DE 81 3506 0190 1667 2090 36, BIC: GENODE33DKD  
Zweck: RT0913/ Zweck/ Adresse des Sponsors

### Kirchen

#### Heilig-Geist-Kirche

Berggartenstraße 22 a, 01277 Dresden-Blasewitz

#### Bethlehemkirche

Marienberger Str. 65, 01279 Dresden-Tolkewitz

#### Versöhnungskirche

Schandauer Str. 35, 01277 Dresden-Striesen

Pfarrhaus: Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden-Striesen

### Kirchenvorstand

Vorsitzender: **Dr. Frank Kromer**, Kontakt: über das Pfarramt

### Pfarrstellen

Pfarrer **Albert Hantsch**

Voglerstraße 17, 01277 Dresden, Tel. 313 96 53

E-Mail: hantsch@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Sprechzeit im Pfarramt, Sebastian-Bach-Str. 13: Mi 17-18 Uhr

Pfarrer **Dr. theol. habil. Hans-Peter Hasse**

Marienberger Str. 84, 01279 Dresden, Tel. 203 45 56

E-Mail: hasse@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Sprechzeit nach Vereinbarung.

Pfarrer **Anke Arnold**

Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden, Tel. 310 10 93

E-Mail: a.arnold@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Sprechzeit im Pfarrhaus, Wittenberger Str. 96:

nach Vereinbarung

Vikarin **Birgit Merten**

E-Mail: birgit.merten@evlks.de

### Kirchenmusik

**Margret Leidenberger** Tel. 269 11 89, Fax 211 87 70

E-Mail: leidenberger@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

**Justin Koch** Tel. 0152 58 78 08 92

E-Mail: justin.koch@evlks.de

### Gemeindepädagogik

**Claudia Richter** Tel. 310 96 49

E-Mail: richter@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

**Alina Heidschmidt**

E-Mail: heidschmidt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

**Sebastian Holzhausen** Tel. 0171 838 08 52

E-Mail: sebastian.holzhausen@evlks.de

### Kindergarten

Reinhold-Becker-Str. 14 Tel. 310 54 25

Voglerstraße 2 Fax 312 34 98

E-Mail: kindergarten@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

### Friedhöfe

Striesener Friedhof Tel. 310 05 11

Johannisfriedhof Tel. 252 52 02

### Impressum

Herausgeber Kirchenvorstand der Ev.-Luth.

Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz

Redaktion H.-P. Hasse, S. Behr

Druck Union Druckerei Dresden

Titelbild Kruzifixtorso „Christus coronatus“, Italien, 13. Jhd.

**Redaktionsschluss** der nächsten Ausgabe: **17. Januar**

**Abholung** für Austräger: **21. März**

# Kirchennachrichten

Februar/ März 2021



## Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,  
wie auch euer Vater barmherzig ist!

Lukas 6, 36



### Ihr Beitrag für die Kirchennachrichten

Zuerst die gute Nachricht: Wir machen weiter! Unsere Sorge, dass wir bei der Finanzierung der Kirchennachrichten 2020 „**Rote Zahlen**“ schreiben würden, hat sich zum Glück nicht bestätigt. Für die Druckkosten der sechs Ausgaben der Kirchennachrichten in Höhe von 12.500 € haben wir dank Ihrer Spenden „**Schwarze Zahlen**“ geschrieben, obwohl 2020 ein „Corona-Jahr“ gewesen ist mit vielen Belastungen: gesundheitlich, wirtschaftlich, mental, aber auch finanziell. Dafür bedanken wir uns bei Ihnen ganz herzlich! Gern möchten wir Sie heute bitten, Ihren Beitrag für 2021 auf das Konto der Kirchgemeinde zu überweisen.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz

IBAN: DE64 3506 0190 1606 2000 28

BIC: GENODE33DKD, Zweck: Kirchennachrichten



Hans-Peter Hasse und Stefan Behr

Es grüßt Sie herzlich das Redaktionsteam.

### Zum Titelbild: Christus coronatus

Im Arbeitszimmer des Schriftstellers und Literaturnobelpreisträgers Gerhart Hauptmann (1862-1946) in seinem



Gerhart Hauptmanns Arbeitszimmer

Haus „Seedorn“ auf Hiddensee hängt an der Wand der Torso eines Kruzifixes, der wahrscheinlich von einem italienischen Künstler im 13. Jahrhundert geschnitzt wurde: „Christus coronatus“ - Jesus Christus als „König“ mit einer Krone, aber doch ohne Arme - ein starker Ausdruck für das Leiden Jesu. Der Anblick dieser Plastik geht unter die Haut. In der Passionszeit steht uns das Leiden des Gottessohnes vor Augen. Die Krone (lateinisch: „corona“) deutet an, dass er trotzdem der Herr des Lebens ist und bleibt für diese Welt.

### Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Lukas 6, 36 - Jahreslosung 2021

Barmherzigkeit. Ein Wort wie aus der Zeit gefallen. Jedenfalls keines, das in unserem Alltag oft verwendet wird. Vom Wortsinn her bedeutet es: ein erbarmendes Herz haben. Die Not eines Mitmenschen sehen und versuchen, ihr abzuweichen. Es ist kein Gefühl, sondern eine Haltung, ein Charakterzug. Sie überschreitet die Ich-Zentriertheit und ist damit eigentlich notwendig für den Zusammenhalt einer Gemeinschaft. „Barmherzig sein“ bedeutet, in einer erkannten Notlage zu handeln und nicht bei einem „Man müsste



Der Weg von Jericho nach Jerusalem führt durch das Gebirge: Schauplatz der Geschichte vom Barmherzigen Samariter.

eigentlich „stehen zu bleiben“. Barmherzigkeit geht über den Begriff „Mitleid“ hinaus, weil es immer aktives Handeln beinhaltet. Der Bibelvers ist ein Wort Jesu aus der Feldpredigt, wie sie der Evangelist Lukas beschreibt. Der Vers stellt eine Zusammenfassung des Teils dar, in dem Verhaltensregeln der Nachfolger Jesu gegenüber ihren Mitmenschen beschrieben werden.

Gott, euer Vater, ist barmherzig. Ein Gedanke der sich wie ein roter Faden durch die Thora, die Psalmen und Propheten zieht. Gott ist barmherzig, geduldig, gnädig, von großer Güte. Gottes Barmherzigkeit zeigt sich in seinem Handeln. Weil wir von Gottes Barmherzigkeit leben, kann Barmherzigkeit auch für unser Handeln bestimmend sein. Anschaulich wird dies in dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter (Lukas 10, 25-37). Der Priester und der Levit sehen zwar den ausgeraubten und schwer verletzten Reisenden, verharren aber in ihrer Ich-Zentriertheit. Sie wollen an ihr Ziel kommen, ohne Ablenkung. Der Samariter, der Fremde, verwirft seine eigenen Pläne und sorgt für den Hilfebedürftigen, für seinen Nächsten, für seinen Mitmenschen. Er nimmt die Not nicht nur mit den Augen, sondern auch mit seinem Herzen wahr und handelt. Der Bibelvers wird uns als Jahreslosung für 2021 vielleicht noch häufiger begegnen. Als Schriftzug unter den Emporen in der Heiliggeistkirche? Entscheidend ist für mich aber, wie er sich in mein eigenes Leben übersetzt. Auf Gottes Barmherzigkeit schauen. Ganz sein wollen wie der Vater. Meine Umwelt wahrnehmen. Nicht beim „Man müsste eigentlich“ stehen bleiben, sondern handeln.

Ich bin gespannt, was Sie, Du und ich mit diesem Wort im Jahr 2021 erleben werden.

Mit lieben Grüßen

Ihr Christoph Zibell





|                                                                                                                                     |                                                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Monatsspruch<br/>Februar</b><br><br>Freut euch darüber,<br>dass eure Namen<br>im Himmel verzeichnet<br>sind.<br><br>Lukas 10, 20 | <b>Blasewitz</b><br><br><br><br><b>Heilig-Geist-Kirche</b> |
| <b>7. Februar</b><br>Sexagesimae                                                                                                    | <b>10.30 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrerin Arnold                                                                                 |
| <b>14. Februar</b><br>Estomihi                                                                                                      |                                                                                                                                             |
| <b>21. Februar</b><br>Invokavit                                                                                                     | <b>10.30 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrerin Arnold                                                                                 |
| <b>28. Februar</b><br>Reminiszere                                                                                                   | <b>10.30 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrer Hasse                                                                                    |

### Bibel-Gesprächskreis der Landes- kirchlichen Gemeinschaft



In die Große Sakristei der Versöhnungs-  
kirche lädt Sie wieder herzlich die  
Landeskirchliche Gemeinschaft ein.

In der Regel findet an jedem 2. und  
4. Dienstag des Monats um 19.30 Uhr  
der Bibelgesprächskreis statt.

Die nächsten Termine: 09. und 23. Februar sowie  
09. und 23. März.



### Taizé-Gebet: 28. Februar



Mit Gesang, Lesung und medita-  
tiver Stille wollen wir am 28. 02.  
das Gebet nach der Liturgie der  
Bruderschaft von Taizé feiern.

Wir laden alle Interessierten am  
Sonntagabend um 20 Uhr herz-  
lich in die Heilig-Geist-Kirche ein.



### Ökumenische Seniorenhilfe Dresden e.V.

[www.seniorenhilfe-dresden.de](http://www.seniorenhilfe-dresden.de)

Sozialstation, Pohlandstraße 35

Häusliche Krankenpflege: Tel. 310 54 41

Tagespflege, Dornblühstr. 21: Tel. 314 664 63

Begegnungsstätte, Wittenberger Str. 83: Tel. 340 08 76

### Corona-Vorbehalt

Die Planung für diese Ausgabe der Kirchennachrichten ist  
mit dem Redaktionsschluss vor dem Jahreswechsel 2020/  
2021 abgeschlossen. Aufgrund der Pandemie-Situation  
stehen alle Ankündigungen von Veranstaltungen unter dem  
Vorbehalt, dass sie auch abgesagt werden können.

|                                                                                                                                           |                                                                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Striesen</b><br><br><br><br><b>Versöhnungskirche</b> | <b>Tolkewitz</b><br><br><br><br><b>Bethlehemkirche</b> |
| <b>9.30 Uhr</b><br>Taufgedenkgottesdienst<br>Pfarrer Hasse                                                                                | <b>9.00 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrerin Arnold                                                                                |
| <b>9.30 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrer Hasse                                                                                   | <b>17.00 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst<br>Prädikantin Friebe                                                                             |
| <b>9.30 Uhr</b><br>Familiengottesdienst<br>mit NOMESO<br>Frau Richter                                                                     | <b>9.00 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrerin Arnold                                                                                |
| <b>9.30 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst<br>Vikarin Merten                                                                                  | <b>9.00 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrer Hasse                                                                                   |



Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Bitte informieren Sie sich zeitnah auf unserer Website:  
[www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de](http://www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de),  
wo alle Änderungen tagesaktuell angezeigt werden.  
Leider müssen die Kinderbibeltage, die für den Februar  
angekündigt waren, abgesagt werden.  
Abgesagt werden muss leider auch die Ökumenische Bi-  
belwoche, die wir ebenfalls im Februar geplant hatten. Sie  
wird später im Jahr nachgeholt.



Auch wenn viele Veranstaltungen abgesagt werden müssen, läuten die  
Glocken und laden Sie herzlich ein, unsere Gottesdienste zu besuchen.

|                                                                                                                                                      |                                                                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Monatsspruch<br/>März</b><br><br>Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.<br><br>Lukas 19, 40 | <b>Blasewitz</b><br><br><br><br><b>Heilig-Geist-Kirche</b> |
| <b>5. März</b>                                                                                                                                       | <b>19.00 Uhr</b><br>Abendgottesdienst zum Welt-Wittenberger Str. 88 a                                                                       |
| <b>7. März</b><br>Okuli                                                                                                                              | <b>10.30 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrerin Arnold                                                                                 |
| <b>14. März</b><br>Lätare                                                                                                                            | <b>10.30 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrer Hasse                                                                                    |
| <b>21. März</b><br>Judika                                                                                                                            | <b>17.00 Uhr</b><br>Jugendgottesdienst<br>Herr Holzhausen                                                                                   |
| <b>28. März</b><br>Palmarum                                                                                                                          | <b>10.30 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrer Hasse                                                                                    |

### „Corona de spinis“: Die Dornenkrone Jesu

In der Passionszeit denken wir an den Leidensweg Jesu. Im Bericht des Matthäus wird erzählt, dass die Soldaten des römischen Statthalters Jesus eine Dornenkrone aufsetzten



Auf dem Basar in Jerusalem werden Dornenkronen angeboten.

|                                                                                                                                           |                                                                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Striesen</b><br><br><br><br><b>Versöhnungskirche</b> | <b>Tolkewitz</b><br><br><br><br><b>Bethlehemkirche</b> |
| gebetstag im Gemeindesaal der Mariä-Himmelfahrt-Kirche                                                                                    |                                                                                                                                           |
| <b>9.30 Uhr</b><br>Taufgedenk-gottesdienst<br>Pfarrer Hasse                                                                               | <b>9.00 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrerin Arnold                                                                                |
| <b>9.30 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrerin Arnold                                                                                | <b>9.00 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrer Hasse                                                                                   |
| <b>9.30 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrer Hasse                                                                                   | <b>9.00 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrerin Arnold                                                                                |
| <b>9.30 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrerin Arnold                                                                                | <b>9.00 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst<br>Pfarrer Hasse                                                                                   |

 Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

und ihm mit einem Rohrstock auf das Haupt schlugen. Im lateinischen Bibeltext steht hier das Wort „Corona“ („... plectentes coronam de spinis posuerunt super caput eius ...“, Matthäus 27, 29).

Als ich 2019 den Basar von Jerusalem besuchte, wurden dort auch Dornenkronen angeboten: die „echte“ Dornenkrone Jesu als ein Souvenir! Ich habe sie nicht gekauft. Aber ich habe sie angefasst und die Dornen auf der Haut gespürt. Diesen Schmerz nahm ich mit von dem Basar. Die Dornenkrone erinnert an das Leiden Jesu - auch in unseren Kirchen. Eine Dornenkrone zierte das Haupt Jesu an den Kreuzigungsdarstellungen auf unseren Altären. In die Dornenkrone Jesu sind die Leiden von Menschen hineingeflochten: Schmerzen von Verfolgung und Leid, Krankheit und Einsamkeit. Auch die Schmerzen der Corona-Kranken weltweit.

Die Schmerzen der „Corona Christi“ enden im Grab und im Licht der Auferstehung. Das weiße Osterparament der Versöhnungskirche zeigt zwar auch eine Dornenkrone, sie ist jedoch durchstrahlt vom Licht.

Hans-Peter Hasse



|                                                   |                                                                                                                                     |
|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                   | <b>Blasewitz</b><br><br><b>Heilig-Geist-Kirche</b> |
| * gefördert durch die<br>Landeshauptstadt Dresden |                                                                                                                                     |
| <b>Kirchenmusik</b>                               | <b>Gospelchor „gospel con brio“</b><br>dienstags 20.00 Uhr<br>19.30 Uhr Stimmgruppenprobe                                           |
|                                                   | <b>Chor Nordische Vokalmusik</b><br>montags 19.00 - 21.00 Uhr                                                                       |
|                                                   |                                                                                                                                     |
|                                                   |                                                                                                                                     |
|                                                   |                                                                                                                                     |
|                                                   |                                                                                                                                     |
|                                                   |                                                                                                                                     |
|                                                   |                                                                                                                                     |
|                                                   |                                                                                                                                     |
|                                                   |                                                                                                                                     |
| <b>Kinderkreise</b>                               |                                                                                                                                     |
|                                                   |                                                                                                                                     |
| <b>Junge Gemeinde</b>                             | <b>JG*</b> mittwochs 19.00 Uhr<br>im Gemeindehaus                                                                                   |
| <b>Frauengruppen</b>                              |                                                                                                                                     |
|                                                   |                                                                                                                                     |
| <b>Seniorengruppen</b>                            | <b>Seniorenkaffee</b><br>Einladung nach Vereinbarung                                                                                |
| <b>Bibelkreise</b>                                |                                                                                                                                     |
| <b>Verschiedenes</b>                              | <b>Taizé-Gebet</b><br>Sonntag <b>28.02.</b><br>20.00 Uhr in der Kirche                                                              |
|                                                   | <b>Männermorgengebet</b><br>mittwochs 7.00 Uhr in der Kirche<br>(nicht in den Schulferien)                                          |
|                                                   |                                                                                                                                     |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Striesen</b><br><br><b>Versöhnungskirche</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <b>Tolkewitz</b><br><br><b>Bethlehemkirche</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Kurrende*</b> mittwochs<br>Kurrende 3+4 16.00+16.45 Uhr<br>donnerstags<br>Vorkurrende 15.30 Uhr<br>Kurrende 1+2 16.00+16.45 Uhr<br><b>Jugendchor*</b><br>donnerstags 17.45 - 19.00 Uhr<br><b>Kantorei</b><br>donnerstags 19.30 Uhr<br><b>Kinder-Flötenkreis*</b><br>dienstags 17.30 - 18.15 Uhr<br><b>Erwachsenen-Flötenkreis</b><br>dienstags 18.30 - 19.30 Uhr<br><b>Kinder-Streicherkreis*</b><br>14-täg. mittwochs 18 - 19.00 Uhr<br><b>Jungbläser</b><br>montags 17.30 - 18.15 Uhr<br><b>Posaunenchor</b><br>montags 19.30 Uhr<br><b>Ephorale Seniorekantorei</b><br>mittwochs 10.00 - 11.30 Uhr<br><b>Vater-Mutter-Kind-Kreis</b><br>0-3 Jahre<br>donnerstags 9.00 - 10.30 Uhr<br><b>Christenlehre</b><br>montags: 1. / 2.-4. Klasse<br>dienstags: 2.-4. Klasse<br>Projekt-WG: 5.-6. Klasse | <b>TEN SING Kids*</b> ab 1. Klasse<br>mittwochs 16-17.30 Uhr<br><b>TEN SING Teens*</b> ab 12 Jahre<br>montags 16-18.30 Uhr<br><b>Instrumentalkreis</b><br>nach Vereinbarung<br>Kontakt: M. Ullmann<br>Tel. 0176 64608562<br><b>Frauentreff</b> donnerstags<br>nach Vereinbarung<br>10.00 Uhr, Große Sakristei<br><b>Mütterkreis</b> dienstags<br>nach Vereinbarung<br>20.00 Uhr, Pfarrhaus<br><b>Monatsrunde „60 plus“</b><br>mittwochs <b>03.02. / 03.03.</b><br>14.30 Uhr<br><b>Seniorenkreis</b><br>Mittwoch <b>17.03.</b><br>14.30 Uhr im Gemeindehaus<br><b>Diakoniekreis</b><br>Montag <b>29.03.</b><br>18.15 Uhr, Pfarrhaus<br><b>Besuchskreis</b><br>Montag <b>29.03.</b><br>17.00 Uhr, Pfarrhaus<br><b>Tanzkreis</b><br>coronabedingt verschoben<br><b>Diakoniekreis</b><br>Dienstag <b>23.03.</b><br>18.00 Uhr im Gemeindehaus<br><b>Hauskreis I</b><br>donnerstags 20.00 Uhr<br>Kontakt über Tel. 275 774 64<br><b>Hauskreis II</b><br>mit Herrn Breithaupt<br>Kontakt über Tel. 310 75 41 |



## Wie entstehen eigentlich Schneeflocken?



Wenn man einen Topf voll Schnee schmilzt bekommt man Wasser. Und wenn man dieses Wasser in den Gefrierschrank stellt? Dann bekommt man ... Eis! Wieso wird das Wasser nicht wieder zu Schnee? Und was muss man machen, damit Schnee entsteht?

Wasser kann sich, abhängig von seiner Temperatur, verändern: Wenn man Wasser erwärmt, entsteht Wasserdampf. Wenn man Wasser stark abkühlt, erhält man Eis. Wenn man aber den Wasserdampf sehr stark abkühlt, dann bekommt man Schnee.

Er entsteht nur, wenn der Wasserdampf in einer Wolke direkt gefriert, ohne vorher einen Wassertropfen zu bilden. Die Schneekristalle, die so entstanden sind, fallen in Richtung Erde. Hierbei stoßen sie, teilweise noch in der Wolke, mit anderen Schneekristallen zusammen und verbinden sich zu Schneeflocken.

Diesmal hat sich wieder unser Kirchenmäuschen unter die Schneeflocken gemischt. Findet ihr es?

## Verlegung von Stolpersteinen

Unsere Kirchgemeinde unterstützt das Verlegen von Stolpersteinen auf unserem Gemeindegebiet - darüber war sich der Kirchenvorstand 2019 einig. Nach vielen Recherchen können nun die ersten beiden Steine für Jenny Jacoby und ihren Sohn Johann verlegt werden. Für beide war der Lothringer Weg 2 die letzte frei gewählte Adresse vor der Deportation. In einer kleinen Feier vor Ort soll ihrer gedacht werden.



Reinhard Kallmer: Villa des Kaufmanns und Hofjuweliers Julius Jacoby (1845-1925), Gartenansicht. 1940 enteignet und zum sogenannten „Judenhaus“ bestimmt. 1944 Neuausstattung zur Nutzung als „Mullah-Schule Dresden“. 1945 zerstört. Fotografie (Glasnegativ), 21. Juli 1944.  
© Deutsche Fotothek, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden.

Vater Julius Jacoby (1845-1925), der das Geschäft des Hofjuweliers Elimeyer übernommen hatte, hatte die silberne Taufschaale für die Heilig-Geist-Kirche entworfen und gefertigt. Wie oft wird er im Familienkreis begeistert von seinen Arbeiten erzählt haben? Die Söhne hatten sein Zeichentalent geerbt, der Kunstsinn wurde auch durch die Mutter Jenny, eine hochbegabte Klavierspielerin, gefördert. Grausam wüteten die Nazis in der Familie: Beide Töchter (Ärztinnen in Berlin) und der älteste Sohn Johann, Kunstmaler in Dresden, wurden deportiert. Der Jüngste starb 1941 in Dresden, zwei Söhnen gelang mit Frau und Kind die Flucht nach Amerika. Viktor Klemperer erlebte 1942 die Deportation der 86-jährigen Jenny Jacoby nach Theresienstadt und berichtet darüber in seinem Tagebuch. Die Verlegung der Stolpersteine an der Goethe-Allee 14 b (Ecke Lothringer Weg) wird coronabedingt verschoben.

## Vortrag über die Familie Jacoby



Irene Brann, die älteste Enkelin von Jenny Jacoby, schreibt in ihrem Buch „Fremdes beseelt“: „Meine Familie väterlicherseits gehörte zu der Sorte Juden, die sich ... hundertprozentig als Deutsche fühlten.“ Der Vortrag von Brigitte Lange führt durch das Leben der Familie Jacoby in Dresden von der Mitte des 19. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts.

Beschrieben werden die Geschichte des Hofjuweliers Julius Jacoby, der Blasewitzer Taufschaale, der Waldpark-Gesellschaft und das Flair an der König-





lichen Akademie der bildenden Künste Dresden um die Jahrhundertwende, aber auch die Umstände in Theresienstadt, wo Jenny Jacoby die letzten drei Wochen ihres Lebens zubringen musste. Der Vortrag wird coronabedingt verschoben.

### Kammermusik: 28. Februar



Wir laden zu einer Kammermusik für Violine und Cembalo in die Bethlehemkirche ein. Die Geigerin Annegret Bernstein ist ja keine Unbekannte in unserer Kirchgemeinde, ihr virtuosos Spiel hat uns schon oft begeistert. Zusammen mit Kantorin Margret Leidenberger am Cembalo musiziert Frau Bernstein virtuose Geigenmusik von Francesco Maria Veracini, Arcangelo Corelli und Johann Sebastian Bach. Beginn: 17.00 Uhr. Eintritt frei, Spenden erbeten.

### Einladung zum Weltgebetstag: 5. März

Eingeladen wird zum Ökumenischen Abendgottesdienst zum Weltgebetstag am 5. März in die Katholische Kirchgemeinde St. Elisabeth in die Kirche Mariä Himmelfahrt, Wittenberger Str. 88a, Beginn: 19.00 Uhr.



Titelbild des Weltgebetstages 2021 von Juliette Pita:  
Cyclon PAM II. 13th of March 2015.

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu. Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext

aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO<sub>2</sub> ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm.

So fern Vanuatu von Dresden aus ist, fühlen wir uns trotzdem den Menschen verbunden, wenn wir gemeinsam mit ihnen Gottesdienst feiern. Dazu laden wir herzlich ein!

### Hummelköniginnenfrühstück - der Tisch ist gedeckt: 7. März



Am 7. März organisieren der Striesener Friedhof und die Friedhofsgärtnerei gemeinsam mit „Biene sucht Blüte“ vom Dresdner Imkerverein eine Aktion rund um die Hummel. Die im Herbst gesteckten Krokusse sowie andere Frühblüher locken die überwinterten Hummelköniginnen an und spenden Nahrung für die Gründung eines Hummelvolkes. Der durch Spendengelder bei der Pflanzaktion finanzierte Hummelnistkasten wird aufgestellt werden. Weiterhin erwartet Sie ein Vortrag zu Bienenpflanzen im Jahresverlauf und ein Pflanzenstand mit Insektennährpflanzen.

### Buchvorstellung mit Peter Meis: 18. März



Als im Frühjahr 2020 der Lockdown das gesellschaftliche Leben in Deutschland weitgehend zum Stillstand brachte, schien die Zeit in den Gesundheitsämtern zu rasen. Ein Großteil der Bevölkerung aber fühlte sich zurückgeworfen auf sich selbst; ob in Quarantäne, in Kurzarbeit oder einfach nur in den eigenen vier Wänden.

Peter Meis, selbst Teil der Risikogruppe, hat in dieser Zeit, wie viele seiner Generation, die Möglichkeiten des Wanderns und Radfahrens in der Natur genutzt und sich Gedanken gemacht, wie mit dieser ungewohnten Situation umgegangen werden könnte. Entstanden sind Tagebuchnotizen von März bis Mai 2020 und kurze Dialoge zwischen Sinn und Krise, Gut und Böse, Glaube und Unglaube, Macht und Ohnmacht. Ein Reisebericht einer Radtour durch den Nordosten Polens ist verschränkt mit Überlegungen zum Altern, einer Rückkehr zur Normalität und zum Sterben. Den Band beschließen „Zwei Lehrstücke über die Liebe.“

Eingeladen wird zur Buchvorstellung im Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13; Beginn: 19.30 Uhr. Buchanzeige:

Peter Meis: Als die Zeit stillzustehen schien. Dresden: Verlag Fabian Hille, 2020. 96 Seiten. ISBN 978-3-947654-28-4. Preis: 12,00 €.



### Konzert zur Eröffnung der Evang. Musizierschule: 21. März



Eingeladen wird zu einem Konzert in der Versöhnungskirche anlässlich der Eröffnung der „Evangelischen Musizierschule Dresden“. Seit vielen Jahren gibt es in unserer Kirchgemeinde die Möglichkeit ein Instrument zu erlernen. Angefangen hat das mit der Jungbläserausbildung. Kinder und auch Erwachsene werden von professionellen Bläsern unterrichtet und lernen das Trompeten- oder Posaunenspiel. Sie bringen dann ihr Fähigkeiten ein und spielen im Posaunenchor der Kirchgemeinde mit. Das Spektrum hat sich inzwischen sehr erweitert und verschiedene Musiziergruppen sind entstanden. Kinder und Jugendliche aus unseren Kirchgemeinden musizieren in verschiedenen Ensembles und stellen ihr Können vor. Wir freuen uns, dass Kinder und Jugendliche bereit sind, unser Gemeindeleben mit vielfältiger Musik zu bereichern. Beginn des Konzertes: 16.00 Uhr.



### Musikalische Passionsandachten: 22.-31. März



Unser Blick richtet sich auf das Leiden Jesu, in dem sich das Leiden von Menschen aller Zeiten spiegelt. Eingeladen wird zu Musik und Texten der Passion. Die Andachten werden musikalisch gestaltet von Margret Leidenberger und Musikern aus unserer Gemeinde. „Komm und sieh!“ (Joh 1,46). Herzliche Einladung in die Versöhnungskirche, jeweils 18.00-18.30 Uhr.

### Lukaspassion von Rudolf Mauersberger: 29. März



In Corona-Zeiten Konzerte zu planen, ist eine unsichere Angelegenheit. Nachdem im Frühjahr 2020 das kulturelle Leben vollständig zum Erliegen kam, waren im Spätsommer Chorauftritte in kleiner Besetzung und mit Abstand möglich, im zweiten Lockdown kam aber die Chorarbeit wieder zum Erliegen. Trotzdem geben wir die Hoffnung nicht auf und sind optimistisch, im März ein Chorkonzert zu planen. Wir - das ist der Chor der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden unter Leitung von Prof. Stephan Lennig. Aus Anlass des 50. Todestages des früheren Kreuz-



kantors und bedeutenden Dresdner Musikers Rudolf Mauersberger († 22. Februar 1971) möchten wir seine „Passionsmusik nach dem Lukasevangelium“ zur Aufführung bringen. Dieses erste abendfüllende A-cappella-Werk des Komponisten entstand 1947 und teilt den Passionsbericht zwischen zwei getrennt aufgestellten Chören auf. In die Erzählung sind liturgische Elemente und schlichte Choralsätze als lyrische Ruhepunkte eingebunden. In der unmittelbar ansprechenden und bildhaften musikalischen Sprache zeigt sich Mauersberger als ein souverän mit den klanglichen Möglichkeiten des A-cappella-Chores vertrauter Komponist, der aus tiefem innerem Drang heraus die Botschaft des Evangeliums musikalisch verkündigt. Die Aufführung ist geplant am 29. März um 19.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche.

### Passionskonzert am Karfreitag: 2. April



Eingeladen wird zu einem Passionskonzert am Karfreitag zur Sterbestunde Jesu um 15.00 Uhr in die Versöhnungskirche. Es erklingt die Passionskantate „Jesu membra nostri“ von Dietrich Buxtehude. Es musizieren ein Solistenensemble, Instrumentalisten und die Kantorei der Versöhnungskirche. Die Leitung hat Margret Leidenberger.



## Herzlich willkommen: Sebastian Holzhausen

Wir begrüßen in unserer Gemeinde sehr herzlich unseren neuen Gemeindepädagogen Sebastian Holzhausen. Für die Kirchennachrichten hat er folgende Zeilen geschrieben:

„Das sind große Fußstapfen, auf die du dich hier bewirbst!“ - so die ehrlich-realistische Aussage einer JGLerin bei meiner Vorstellung in der Jungen Gemeinde.

Liebe Konfis, liebe Jugendliche, liebe Gemeinde: ich bin's also, der Neue. Der Neue, der ab dem 1. Januar 2021 junge Menschen in dieser Gemeinde begleiten darf, sich auf Herausforderungen, große Fußstapfen und ein gegenseitiges Kennenlernen freut.



Ich bin Sebastian Holzhausen, Gemeindepädagoge und der Nachfolger von Stephan Wilczek in der Gemeinde. Geboren vor rund 30 Jahren im westfälischen Hagen, dort mit wachsender Begeisterung für gemeindliches Arbeiten einigermaßen groß geworden und über verschiedene Stationen schließlich im schönen Dresden gelandet. Die letzten vier Jahre habe ich Menschen und Leben hier sehr schätzen gelernt und mit dem Studium der evangelischen Religions- und Gemeindepädagogik und der Kirchenmusik genau die Kombination entdeckt, die mich begeistert.

Ich freue mich sehr, eine Stelle in einer lebendigen Gemeinde mit vielen jungen Menschen antreten zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen und Euch Gemeinde gestalten zu können. Mir ist dabei besonders wichtig, die Bedürfnisse der Gemeinde im Blick zu haben, um offen und ehrlich miteinander einen Ort zu gestalten, an dem Menschen sich wohlfühlen und gemeinsam im Leben und Glauben wachsen können.

Für mehr Informationen ist hier kein Platz - deswegen die herzliche Einladung, mich dazu persönlich auszufragen!  
Sebastian Holzhausen

Wir wünschen Sebastian Holzhausen gute Erfahrungen in unserer Gemeinde, viel Freude bei seiner Arbeit und Gottes Segen für seinen Weg. Nehmen Sie, liebe Gemeinde, die Einladung an, Herrn Holzhausen kennenzulernen und das Gespräch mit ihm zu suchen.  
Der Kirchenvorstand

## Kassensturz 2020 - ein Farbwechsel: Schwarz statt Rot!

„Schreiben wir im Corona-Jahr 2020 „Rote Zahlen“? - diese Frage wurde in den Kirchennachrichten im Oktoberheft gestellt. Was kam beim „Kassensturz“ am Ende des „Corona-Jahres“ heraus? Ein Farbwechsel! Dank Ihrer Hilfe, liebe Gemeindeglieder, konnte bei den Gemeindefinanzen der Rotstift gegen einen schwarzen Stift ausgetauscht werden. Ihre Spenden, Kollekten und Kirchgeldzahlungen, die nach unserem Hilferuf bei uns eingegangen sind, waren eine große Hilfe, um die Gemeindefinanzen zu stabilisieren. Nur ein paar Beispiele: Die Kirchennachrichten 2020 wurden im vollen Umfang finanziert und wir haben beim Kirchgeld die Planzahl erreicht. Darüber hinaus erreichten uns viele

Spenden für verschiedene Zwecke. Selbstverständlich haben wir dabei die Spenden, die für Not leidende Menschen bestimmt waren, an die Adressaten weitergeleitet („Brot für die Welt“, Hilfe für das Krankenhaus in Kidia/ Kongo und Spenden des Weltgebetstages 2020).

Viele Spenden wurden für die Sanierung des Turmes der Versöhnungskirche und für die Installation einer neuen Tonanlage in der Heilig-Geist-Kirche gegeben. Das motiviert! Wir freuen uns darüber sehr.



Für alle kleinen und großen Zuwendungen, mit denen wir auch künftig „Kirche bauen“ in unserer Gemeinde, danken wir sehr herzlich. Dies lässt uns unter Gottes Segen gestärkt in das Neue Jahr blicken.

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Mitarbeiterinnen des Pfarramtes  
Gabriele Friebe



## Rückblick: Konfirmanden gestalten Gottesdienste zur Friedensdekade

Im November 2020 gestalteten Konfirmanden der 8. Klasse Gottesdienste zum Thema eines Psalmwortes: „Lass ab vom



Bild von Charlotte zum Thema des Gottesdienstes zur Friedensdekade am 15. November 2020 in der Heilig-Geist-Kirche, gestaltet von Konfirmanden der 8. Klasse.

Bösen und tu Gutes; suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34, 15).

In der Bethlehemkirche wies Konstantin Lehmann in seiner Predigt darauf hin, dass Psalm 34 ein Alphabetpsalm ist.

Diesem Stilmittel folgend verfasste er einen Alphabet-Psalm als Auslegung des Gedankens, vom Bösen abzulassen, das Gute zu tun und dem Frieden nachzujagen. Wir danken ihm für die Erlaubnis, seinen Text an dieser Stelle drucken zu dürfen.



Akzeptiere jede Meinung!  
 Beleidige keinen Menschen!  
 Christianisiere niemanden gegen seinen Willen!  
 Danke zuerst nach, bevor du handelst!  
 Entschuldige dich, wenn nötig!  
 Freu dich mit jemandem, der sich freut!  
 Gehe Blutspenden!  
 Hilf ärmeren Menschen und Flüchtlingen!  
 Ignoriere dumme Kommentare!  
 Jage dem Frieden nach!  
 Konzentriere dich auf wichtige Dinge!  
 Lächle mehr!  
 Meide Menschenansammlungen!  
 Nerve niemanden!  
 Orientiere dich an guten Vorbildern!  
 Prahle nicht!  
 Quäle niemanden!  
 Reformiere die Kirche, wenn nötig!  
 Suche Frieden und setze dich für eine friedliche Welt ein!  
 Tue Gutes!  
 Überdenke von Zeit zu Zeit deine Ansichten!  
 Verschenke Zeit!  
 Wende dich ab vom Bösen!  
 FeiXe nicht, wenn sich jemand weh tut!  
 Your life can make a difference!  
 Zerstöre keine Freundschaften!

Für den Gottesdienst zur Friedensdekade in der Versöhnungskirche hat ein Konfirmand der 8. Klasse dieses Bild zum Thema „Frieden“ ausgewählt. Er schreibt dazu:



„Zum einen bedeutet Frieden für mich ein Leben in Sicherheit, ohne Krieg, ohne Angst, ohne Hass. Zum anderen aber vor allem auch das alltägliche Leben in einer harmonischen Familie. Ein Leben in Geborgenheit mit gegenseitigem Respekt, mit Toleranz, ohne Vorurteile. Frieden bedeutet Freiheit, Freiraum. Wichtig sind Freunde, mit denen man sich versteht und auf die man sich verlassen kann. Ich wünsche mir, dass man aufeinander achtet und Rücksicht nimmt, sich gegenseitig hilft, miteinander diskutiert und sich austauscht, auch mal fair miteinander streitet, damit man lernen und sich entwickeln kann. Frieden bedeutet auch Genuss: Genießen, was man hat und darf; genießen, wie man lebt. Ich genieße mein schönes Zuhause, ich genieße meine Familie, meine Freunde, auch die Schule und ich genieße Handball zu spielen, 3-mal Training in der Woche und die Wettkampfspiele am Wochenende. Und ich genieße es, auch ab und zu mal ein Videospiel zu spielen. Ich genieße es, gesund zu sein, hören zu können, zu sehen und zu fühlen. Ich genieße es, in den Arm genommen zu werden. Frieden ist auch, mit sich selbst zufrieden zu sein, offen und freundlich auf andere Menschen zuzugehen. Ich habe mich für dieses Bild entschieden, weil es mich an einem „Wohlfühlort“ zeigt. Ein Ort, an dem ich mich zu Hause und glücklich fühle. Und auch Glück bedeutet Frieden. Dieses Foto befindet sich als 1,80m-Poster im Flur unserer Wohnung und fällt somit jedem, der zu uns kommt, ins Auge. Eine friedvolle Erinnerung: am Ostseestrand bei Sonnenuntergang, ruhiger See, wenig Wind als 4jähriger stolz beim Drachensteigen.“

### Stolperstein-Arbeit braucht einen langen Atem

In einer ersten Etappe wurden von einem kleinen Team seit 2019 in den Kirchenbüchern die Christen jüdischer Herkunft in unserem Gemeindegebiet recherchiert. Diese Arbeit wurde kurz vor der Corona-Krise abgeschlossen. Nun werden in Zusammenarbeit mit dem Verein Stolpersteine e.V. Dresden demnächst die ersten beiden Steine verlegt.



Frau Pleul, Frau Fritz und Frau Weber beim Recherchieren

Viele weitere Recherche-Ansätze warten darauf, aufgenommen zu werden. Das ist gerade in der Corona-Zeit eine gute Beschäftigung, denn sie kann auch per Telefon, Mail oder Internet erfolgen. Haben Sie Interesse, sich hier zu engagieren? Sie erreichen mich per Mail unter: [brigitte.b.lange@web.de](mailto:brigitte.b.lange@web.de).  
 Brigitte Lange



## Rückblick: Weihnachten „anders“ 2020



Das Weihnachtsfest 2020 war für uns, aber auch für viele Christen weltweit „anders“ als sonst. Noch nie wurde das Weihnachtsfest in der Geschichte des Christentums in den Kirchen so still gefeiert: ohne Lieder, ohne Krippenspiele oder sogar ohne Christvespern. Drei Tage vor Heiligabend stand unser Kirchenvorstand vor einer schwierigen Entscheidung. Das geplante Weihnachtsprogramm in unseren Kirchen wurde in einer Sondersitzung noch einmal auf den Prüfstand gehoben: ob es bei der grassierenden Pandemie mit hohen Infektionszahlen verantwortet werden kann oder nicht. Bei der Entscheidung, die ursprünglich für Heiligabend geplanten „Offenen Kirchen“ und auch die Weihnachtsgottesdienste abzusagen, hatte der Schutz der Gesundheit die höchste Priorität. Der Kirchenvorstand wollte nicht das Risiko eingehen, dass unsere Kirchen am Heiligen Abend zu Infektionsherden werden. Leicht war die Entscheidung nicht, es flossen dabei auch Tränen. Die Reaktionen in der Gemeinde waren unterschiedlich. Es gab weithin Verständnis für diese Entscheidung. Viele sagten, sie wären ohnehin nicht zu einer Christvesper gegangen. Es gab aber auch Traurigkeit und Unverständnis. Trotzdem fiel Weihnachten nicht aus. Wir haben das Weihnachtsfest erlebt und begangen, allerdings anders als sonst. Trotz der Beschränkungen gab es einige Aktivitäten in unserer Gemeinde, über die wir hier rückblickend berichten.

## Stationengottesdienste im Advent

In der Heilig-Geist-Kirche feierten wir im Advent wiederholt einen Stationengottesdienst, der von den Gemeindepädagoginnen und Vikarin Birgit Merten gestaltet wurde. Das



Bild zeigt einen „KKG“ (Konfirmanden-Kurz-Gottesdienst) mit Pfarrerin Arnold. Am Ausgang der Kirche spendet

Vikarin Merten den Segen - mit Maske kaum zu erkennen. An den Stationen auch in den Nebenräumen der Kirche entstand eine besondere Atmosphäre und adventliche Stimmung.

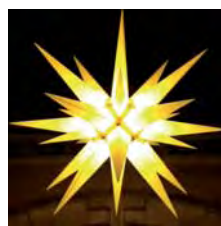
## Aktion eines Hauskreises: Weihnachten am Kirchenzaun

Eine sehr positive Resonanz fand die Aktion eines Hauskreises unmittelbar vor dem Weihnachtsfest. Liebevoll gestaltete Sträuße mit einem Weihnachtsgruß der Kirchengemeinde wurden an die Kirchenzäune „Zum Mitnehmen“ gehängt. In Tolkewitz waren die Sträuße innerhalb kurzer Zeit „weg“. Am Ende steckte am Zaun ein Zettel einer „Beobachterin“ der Aktion, darauf stand geschrieben: „Ihr Hauskreis hat mit den „Geschenkssträußen“ auch ein kleines Wunder vollbracht. Wir hatten die Freude, das Erstaunen



und ungläubige Schauen der Beschenkten zu beobachten. Ein gesegnetes Weihnachtsfest!“.

Der Hauskreis sorgte sehr rasch für Nachschub, aber auch diese Sträuße wurden rasch und gern mitgenommen. Dem Hauskreis sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen!



## Jung grüßt Alt

Ende November 2020 startete ich einen Aufruf an den Konfirmandenkurs 2019-2021: Gesucht werden weihnachtliche Basteleien und gestaltete Karten für die Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen sowie für alleinstehende ältere Personen in unserer Gemeinde. Die Rückmeldungen waren überwältigend! Ganze Tüten voller Sterne, Engel, Kraniche, Karten, Anhänger in den verschiedensten Ausführungen, Karten brachten die Jugendlichen mir ins Haus. Bis zum 24. Dezember hatte ich über 400 Briefe mit einer individuellen Bastelei in Gottesdiensten und bei Besuchen im Vitanas Seniorenzentrum Am blauen Wunder, in der Seniorenresidenz am Pohlandplatz und im Betreuten Wohnen auf der Glashütter Str./ Kipsdorfer Str. verteilen können. Auch in unseren drei Seniorenkreisen wurden die Grüße verteilt. Am 4. Advent wurden von Gottesdienstbesuchern über 100 Briefe mit einem Bastelgruß in unserem Gemeindegebiet ausgetragen.

Ich danke ganz herzlich allen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Klasse 8 und ihren Familien, allen Beteiligten sowie Frau Astrid Bodenstein, die wesentlich das Projekt auf den Weg gebracht hat. Ihre Pfarrerin Anke Arnold

## Das Krippenspiel im Kindergarten



In der Adventszeit beschäftigen sich die Schulanfänger unserer Kindergärten ganz traditionell mit dem Krippenspiel. Sie hören die Weihnachtsgeschichte, schauen hinter die Kulissen eines Theaters oder gehen in die Gemäldegalerie auf Suche nach Krippen-

bildern. Sie lernen Lieder und überlegen, wie sich wohl die Hirten in der kalten Nacht gefühlt haben. Sie spielen Bethlehem und die vollen Häuser nach und überlegen, wie es wohl Maria mit dem dicken Babybauch ging und wie gut die Fernrohre der Könige waren.

Auch 2020 wurde für ein Krippenspiel geprobt. Eine Erzieherin filmte „ganz nebenbei“. Bald aber wurde klar, dass es kein Krippenspiel im Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche geben kann und dass auch das Spiel bei der Seniorenweihnachtsfeier und im Pflegeheim ausfallen muss. Dabei blieb es aber nicht! Es entstand die Idee, mit einer DVD das Krippenspiel allen Kindern des Kindergartens nach Hause zu senden und vielleicht auch in die Wohnungen anderer Familien unserer Gemeinde. So ist eines der für mich schönsten Krippenspiele der letzten Jahre entstanden. Es wackelt, ab und zu kratzt es wie auf einer alten Schallplatte, manches Bild ist unscharf, ein paar Proben wären für einige Lieder noch gut gewesen, aber die Schulanfänger haben sich die Weihnachtsgeschichte in ihre Räume geholt und mit so viel Spielfreude umgesetzt und uns damit ein wunderbares Krippenspiel geschenkt, das am Ende auch auf der Website unserer Kirchgemeinde zu sehen war.



Ja, wir brauchen Gottesdienste; Tage und Stunden, die sich abheben von unserem Alltag; Zeiten des Innehaltens und Ruhe für unser Gebet. Aber vor Allem wünsche ich uns allen, dass Gott unseren Alltag begleitet, dass er dort hinkommen kann, wo wir täglich leben, damit unser Miteinander wirklich davon geprägt ist und sich nicht auf Floskeln beschränkt. Die Schulanfänger und das Erwachsenenteam haben im Kindergarten Platz gemacht und Gott eingelassen, und so sehe ich mit Zuversicht auf ein sicher auch turbulentes 2021!

Franziska Gawlitza

Leiterin der Evangelischen Kindertagesstätte Dresden-Blasewitz

Aus Gründen des Datenschutzes wird der Text auf dieser Seite der Kirchennachrichten in der Online-Version nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.